

Inhalt

1. EINLEITUNG	11
1.1. Zum Begriff Zivilisationskrankheit	11
1.2. Historischer Rahmen	15
1.2.1. Die Historisierung des Topos von der Krankheit der Gelehrten	15
1.2.2. Bürgerliche Gesellschaft und Psychiatrie	17
1.3. Stand der Forschung und historiographischer Kontext der vorliegenden Untersuchung	22
1.4. Vorgehensweise	28
2. SPEKULATIVE NEUROPHYSIOLOGIE UM 1800: DIE INTERAKTION VON "CULTUR" UND NERVENSYSTEM WIRD DENKBAR	31
2.1. Der Einfluß sozialer Faktoren auf die Entstehung von "Nervenkrankheiten"	34
2.2. "Seelenorgan" und Umwelt: Reils Modell einer erweiterten Psychophysiologie	37
2.3. Reils Vorstellungen von "Cultur" und Geschichte	40

3. ABGRENZUNGEN UND VERGEWISSERUNGEN: <i>PSYCHIKER, SOMATIKER UND PHYSIOLOGEN</i>	47
3.1. "Psychiker" und "Somatiker": Der Versuch einer anthropologischen Fundierung der Psychiatrie in der Restaurationszeit (1815/18 bis 1830)	49
3.1.1. Geschichte, Moral und Psychologie bei Heinroth	50
3.1.2. Positiver Naturbegriff und Zuwendung zum Körper bei Nasse	62
3.2. Liberale Physiologie im Vormärz: Griesingers Entwurf einer "Mechanik der Gehirnactionen"	68
4. DEGENERATION ALS INDIVIDUELLE PATHOLOGIE: DIE ERSTE REZEPTIONSPHASE DER MOREL'SCHEN THEORIE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN PSYCHIATRIE	80
4.1. Moral, Politik und Medizin: Morels Theorie der Degeneration ..	83
4.2. Degeneration als Erklärung für individuelle Pathologie: Das Spätwerk von Griesinger	88
4.3. Die Psychiatisierung des Alltagslebens: Schüle, Krafft-Ebing, Magnan und Möbius	96
5. DIE ELEKTRIFIZIERUNG DER NERVEN UND DIE NEURASTHENIE ALS SOZIAL VERURSACHTE ERSCHÖPFUNG DER NERVENKRAFT	101
5.1. Die Elektrizitätslehre: Neues Paradigma für das Verständnis des Nervensystems	101
5.2. George M. Beards <i>American Nervousness</i> : Die Neurasthenie als Krankheit der modernen Zivilisation (1869-1885)	112
5.3. Krise des bürgerlichen Selbstbewußtseins und Konjunktur des Neurasthenie-Konzepts (1880 bis ca. 1895)	122

6.	VOM NERVÖSEN ZEITALTER ZUM DROHENDEN UNTERGANG DES ABENDLANDES: DIE BIOLOGISTISCHE INTERPRETATION SOZIALER FAKTOREN IN DER ZWEITEN REZEPTIONSPHASE DER DEGENERATIONSTHEORIE	138
6.1.	Sozialdarwinismus und Décadence: Biologische und ästhetische Deutungen des bürgerlichen Krisenbewußtseins	141
6.2.	Laborwissenschaft und Professionspolitik: Kraepelins vor- empirisches Programm einer medizinisch-psychiatrischen Krankheitslehre	152
6.3.	"Kultur und Entartung": Die Kontroverse um den kollektivierten Degenerationsbegriff	165
7.	VON DER KULTURELLEN SEXUALMORAL ZUR PSYCHO- ANALYTISCHEN KULTURTHEORIE: SIGMUND FREUDS NEURASTHENIE-KRITIK UND DIE FOLGEN	180
7.1.	Das Postulat von der sexuellen Ätiologie der Neurosen	183
7.2.	Die Verdrängung als Grundlage der Zivilisation: Von der <i>Kulturellen Sexualmoral</i> zu <i>Totem und Tabu</i>	189
7.3.	Umriss der Weiterentwicklung und Rezeption der psychoanalytischen Kulturtheorie	198
8.	ÜBERSICHT UND SCHLUSSBETRACHTUNG	204
9.	LITERATUR	216
10.	REGISTER	249